

„Stadt verschlief Hausaufgaben“

„Die Überschrift hätte statt der Ihren auch lauten können: ‚Wer zahlt, schafft an‘. Verantwortliche Politiker im Landkreis Regensburg haushalten auch vernünftig mit dem Geld unserer 41 Gemeinden und pumpen dies nicht ohne Not in die Stadt Regensburg. Obwohl die Hälfte unserer Gemeinden am Tropf hängt.

Die Stadt hat Ihre Hausaufgaben über Jahre nicht gemacht und wir sollen jetzt laut Tanja Schweiger in der Stadt mit dem Geld der 41 Gemeinden des Landkreises eine FOS / BOS errichten. Das kann doch wirklich nicht sein!

„Kennt Frau Schweiger den Haushalt nicht?“

Kennt Frau Schweiger unseren Kreishaushalt noch zu wenig? Kennt Frau Schweiger die Haushaltslage unserer Gemeinden zu wenig? Hat Frau Schweiger unsere anstehenden Bauvorhaben wie den Neubau des Gymnasiums in Lappersdorf vergessen? Was ist mit der anstehenden R 30 und deren Weiterführung mit Brückenbauwerken? Dem Ausbau Lappersdorfer Kreisels und selbst von der Fraktion der FW geforderte Brückenbauwerke? Oder die Renovierung des Landratsamtes, bitte mal bei den Beschäftigten nachfragen wie lange diese Diskussion schon geht und wie dicht die kühlen und nicht mehr wasserdichten Fenster sind? Wo soll also das viele Geld plötzlich herkommen? Es sei Frau Schweiger dennoch ver-

ziehen. Wenn wir bereit sind, das Geld zur Verfügung zu stellen, so soll eine FOS / BOS auch im Landkreis Regensburg verwirklicht werden. Die Stadt verschläft oder behindert über Jahre wichtige gemeinsame Projekte wie z.B. die Kneitingener Brücke, Sinzinger Brücke, Umgehung Gärtnersiedlung in Neutraubling, gemeinsame Gewerbegebiete am Stadtrand unmöglich, Betriebsansiedlungen werden blockiert oder abgeworben.

Ich möchte hier wirklich kein Öl ins Feuer gießen, denn zur Zeit sind wir außer dem Thema FOS / BOS auf einem guten gemeinsamen Weg. Und beim Thema FOS / BOS wollen wir nur die Schüleranschriften um eine genaue und auch ehrliche Prüfung durchführen zu können. Und diese Anschriften werden uns seit Monaten verweigert. Wie soll da Vertrauen entstehen? Wir wollen schwarz auf weiß prüfen um dann die Standortfrage richtig entscheiden zu können. Das ist doch wirklich nicht zu viel verlangt. Sind wir nicht vertrauenswürdig, wir die vom Landkreis Regensburg?

Am Termin bei der FOS / BOS werden Fraktionsvertreter teilnehmen, doch es gibt keine neuen Erkenntnisse und deshalb ist es keine Chefsache, leider. Ein Boykott ist das wahrlich nicht, doch der Termin ist völlig umsonst. Adressen raus und wir machen unseren Job, das ist die Antwort auf die Einladung! Im übrigen haben alle städtischen Schulen die Adressen der Landkreisschüler, wo liegt also das Problem Herr Kirchberger und Herr Schaidinger oder aber auch Herr Weber als Schulbürgermeister?

**Josef Weitzer,
stellvertretender Landrat**